

CSM-Erfahrungsbericht der gkv-informatik

Als die Nr. 1 für die gesetzliche Krankenversicherung erbringt die *gkv-informatik* IT-Dienstleistungen für mehr als 16 Millionen Versicherte, die ca. 25% des deutschen Marktes repräsentieren. Hierbei unterstützen wir über 37.000 Mitarbeiter bei der Nutzung von IT-Anwendungen und begleiten unsere Kunden mit zentraler und regionaler Kompetenz. An 40 Standorten, von Rostock, Kiel, Berlin über Wuppertal - wo sich der Hauptsitz befindet - bis Aachen, sichern über 600 Mitarbeiter die kontinuierliche Erbringung von IT-Dienstleistungen ab.

Die Systemwelten unseres Unternehmens gestalten sich sehr vielfältig. Das hier auch Hochverfügbarkeitsplattformen wie z/OS eingesetzt werden wundert nicht. So betreibt die *gkv informatik* 60 LPARs und 30 Coupling Facilities. Ein solches Systemaufkommen verlangt nach Werkzeugen, die administrative Abläufe auf ein Minimum reduzieren.

CSM ist so ein wichtiges Werkzeug in unserem Hause. Via TCPIP werden die unterschiedlichen LPARs mit ihren Basisfunktionen wie an einer Perlenkette aufgehängt und gegenseitig sichtbar. Aus der ursprünglichen Idee „dem einfachen Verschieben von Dateien ohne shared DASD“ ist ein ganzes Portfolio von Remote-Werkzeugen erwachsen. Die wichtigsten davon sind:

- (i) ein dreier Menu wie wir alle es aus dem ISPF kennen mit erweiterten Such- und GlobalChange-Funktionen,
- (ii) remote SDSF (JES2 und JES3 ab z/OS 1.10), Console, TSO-Commands,
- (iii) remote ADRDSSU

und vieles mehr unter umfassender Standard-Security-Kontrolle durch RACF.

In der *gkv informatik* nutzen wir die Funktionen des CSM, um beispielsweise IODFs zu verteilen, SMF-Daten aller Kunden zentral zu sammeln, PARMLIBs zu administrieren und zu verteilen, oder auch um Systemresidenzen zu kopieren. Das Tool ist fester Bestandteil in nahezu allen Abläufen geworden und damit unverzichtbar, um den damit erreichten hohen Automatisierungsgrad zu gewährleisten.

Das Produkt wird ständig angepasst und weiterentwickelt. Wünsche des Kunden werden gerne entgegengenommen, Fragen spontan beantwortet.

Abschließend lässt sich sagen, dass mit CSM ein Produkt dem Markt zur Verfügung steht, welches sich wie kaum ein anderes an den Bedürfnissen des Anwenders orientiert und seine durchschlagende Wirkung in der täglichen Praxis unter Beweis stellt.

Wuppertal, im Dezember 2008

Grischa Hinz
Reinhard Havekost